

**Allgemeiner Studierendenausschuss
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Protokoll

Der Sitzung am 4.12.2020

Ungenehmigt



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Protokoll der AStA-Sitzung am 4.12.2020 | 1 |
| Berichte | 2 |
| Antidiskriminierungsreferat | 2 |
| BIPoC* | 2 |
| Genderreferat | 2 |
| Regenbogenreferat | 2 |
| Studieren mit familiären Verpflichtungen | 2 |
| Studieren ohne Hürden | 2 |
| Erasmus und Auslandsstudium | 2 |
| Gegen Antisemitismus | 2 |
| Gegen Faschismus | 3 |
| Hochschulpolitik | 3 |
| Kommunikation und Wissenssicherung | 3 |
| Lehramt | 3 |
| Politische Bildung | 3 |
| PR | 3 |
| Presse | 3 |
| Sozialreferat | 3 |
| Umweltreferat | 3 |
| Vorstand | 4 |
| StuRa-Präsidium | 5 |
| Bewerbungen | 6 |
| Raumanträge | 6 |
| Finanzanträge | 6 |
| Neue Musikanlage | 6 |
| Neue Beamer | 6 |
| Planung und Diskussion | 7 |
| Sonstiges | 7 |
| Technische Unterstützung für Studis durch die VS | 7 |
| Status Notlagenfinanzierung | 7 |
| Uni-Wahlen 8.12-14.12. | 8 |
| Termine | 8 |

Protokoll der AStA-Sitzung am 4.12.2020

Hinweis(e):

Die Sitzung fand digital per Zoom statt.

Datum und Uhrzeit der Sitzung:

Datum: 4.12.2020

Sitzungsbeginn: 14:15 Uhr

Sitzungsende: 15:14 Uhr

Beschlussfähigkeit: Zum Zeitpunkt des Sitzungsbeginns ist die Sitzung mit 9 von 9 zur Beschlussfähigkeit benötigten Anwesenden **beschlussfähig**.

Sitzungs- und Protokollführung:

Sitzungsleitung: Vorstand(F)

Protokollführung: Referat Gegen Antisemitismus

Anwesende:

Referate: Regenbogenreferat, Studieren ohne Hürden, Gegen Antisemitismus, Hochschulpolitik, Politische Bildung

Vorstand: Vorstand (J), Vorstand (L), Vorstand (P), Vorstand (F)

Präsidium: Präsidium (N)

Gäste: Moritz M., Insa

Die folgenden Referate sind momentan unbesetzt:

BIPoC*, Gender, Außenreferat, Datenschutzreferat, Kulturreferat, Presse, Tierrechte

Anmerkungen zur TO:

Keine.

Annahme des Protokolls der Sitzung vom 27.11.

Ohne Anmerkungen angenommen.

Berichte

Antidiskriminierungsreferat

- Nicht anwesend.

BIPoC*

- Nicht besetzt.

Genderreferat

- Nicht besetzt.

Regenbogenreferat

- Workshop gestern war schön.
- 17.12. 19 Uhr Queer self-care for the holidays WS mit AG mental health

Studieren mit familiären Verpflichtungen

- Nicht anwesend.

Studieren ohne Hürden

- die AG Mental Health macht auf Instagram eine einmonatige Mental Health Aktion den gesamten Dezember über
- Link: AG Mental Health (@agmentalhealthfreiburg) • Instagram-Fotos und -Videos

Erasmus und Auslandsstudium

- Nicht anwesend.

Gegen Antisemitismus

- Nichts neues.

Gegen Faschismus

- Entschuldigt.

Hochschulpolitik

- Nächste Woche aktueller Sachstand zur Rempartstraße

Kommunikation und Wissenssicherung

- Entschuldigt.

Lehramt

- Nicht anwesend.

Politische Bildung

- Nichts neues.

PR

- Nicht anwesend.

Presse

- Nicht besetzt.

Sozialreferat

- Nicht anwesend.

Umweltreferat

- Nicht anwesend.

Vorstand

- Pressereferat ist zurückgetreten.
- Corona- JF:
 - Im Wesentlichen der Inhalt der heutigen “Die Rektorin informiert”-Mail
 - * “Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist in den Anstell- und Wartebereichen sowie in den Zugangs- und Eingangsbereichen auch vor den Universitätsgebäuden verpflichtend.”
 - * “Es ist Pflicht, dass sich Krankheitsverdächtige unverzüglich selbst in Quarantäne begeben. Krankheitsverdächtig sind Personen mit typischen Symptomen einer Infektion mit dem Coronavirus [...]”
 - * “Wir erarbeiten derzeit vereinfachte Regelungen für Studierende, die aufgrund dessen nicht an Prüfungen teilnehmen können.[...]” - mehr dazu folgt in Kürze!
 - “Off-Topic”: Tierschutz in der LHG Novelle. Tierschutz im Entwurf der Novelle könnte dafür, dass keine Tiere mehr in der Uni gehalten werden können. Ebenso werden keine Versuche mehr an toten Tieren durchgeführt werden können, beispielsweise müssten die Uni-Schafe am Schloßberg weg. Es ist die Rede von gleichwertigem Ersatz, aber es wird nicht deutlich gemacht, was das sein könnte. Die Befürchtung von Seiten des AstA ist, dass dieser Tierschutz dazu führen könnte, dass die Tierversuche ausgelagert werden, an Standorte, wo Tierschutz noch schlechter ist. Außerdem würde es die Qualität der Lehre in Baden-Württemberg negativ beeinflussen. Die §§ 31a und 31b sollten ohne Diskussion durch den Landtag gebracht werden, diese Abschnitte waren nie Inhalt von Abstimmungen und Gesprächen. Mit diesen Regelungen könnten so Dinge wie Gesichtserkennung etc. ermöglicht werden.
- UB-JF: Die Stellungnahme zur LB2 wurde besprochen, die UB konnte die Kritik seitens des Astas nicht ganz nachvollziehen. Es bestand kein Wunsch weiter darüber zu diskutieren, deswegen sind wir so verblieben, dass wir da gegensätzlicher Meinung sind. Die UB hat bedauert, dass es so gelaufen ist, wie es ist. Auch ist die UB auf eine Anfrage von einer Studentin zu Buchscannern eingegangen, weil der Scanner im UB gesperrt ist. Die UB wies daraufhin, dass ein kostenloser Scanservice existiert und auch andere Scanner funktionstüchtig sind. Außerdem können die Kopierer auch scannen. Maskenverweigerer in der UB wurden ebenfalls angesprochen. Anscheinend halten sich 99% der Studis gut an alle Hygiene-Maßnahmen. Trotzdem werden die Rundgänge des Wachdienst erhöht, damit Studis nicht alleine dafür verantwortlich sind, Maskenverweigerer auf die Maskenpflicht hinzuweisen. In Zukunft sollen Hausverbote ausgesprochen werden, diese gelten aber nur für ein Tag. Deswegen wird die UB Maskenverweigerer auch anzeigen. Zuletzt wurde noch die Hiwi-Sache besprochen. Die UB hat zugegeben, dass der Bereitschaftsdienst arbeitsrechtlich nicht korrekt war, dies war ihnen jedoch nicht bewusst. Es wird geprüft, ob der Bereitschaftsdienst rückwirkend bezahlt kann. Dabei wird sich an die betroffenen Hiwis gewendet. Die Begründung der UB war, die Besetzung der

- Stellen durch den Wachdienst sei flexibler.
- Regulärer Jour Fixe ist am 15.12.
 - LAK: Lou und Freddy waren da.
 - Die Bewerbungen für die Präsidiumsämter und AK-Sprecher_innen fanden statt. Es haben sich erfreulich viele Menschen aufs Präsidium beworben, sehr viel spärlicher waren leider die Bewerbungen auf die AKs.
 - Die LaStuVe hat einen offenen Brief an die VBL unterzeichnet. In dem wird kritisiert, dass die Verwendung derer Gelder sehr intransparent ist und der Wunsch nach klaren ethischen und ökologischen Standards formuliert. Auch vor dem Hintergrund, dass andere ähnliche Organisationen u.a. auch auf Landesebene diese bereits festgelegt haben. Den Brief findet ihr hier: <https://promovierende.vs-uni-mannheim.de/vbl-reform->
 - Die LAK hat einen Studenten der Uni Heidelberg in den Akkreditierungspool entsandt. Dieser war dort schon vorher aktiv.
 - Die LaStuVe wurde an den runden Tisch der Grünen am 10.12. mit Frau Seemann und Herr Salomon eingeladen. Zur Zeit bespricht man sich welche Themen dort von unserer Seite angesprochen werden sollen.
 - Der AK Umwelt und Klima erstellt zur Zeit einen Forderungskatalog, der voraussichtlich in der nächsten Sitzung besprochen wird.
 - Die LaStuVe arbeitet zur Zeit an einem Studi-O-Mat, welcher nächstes Jahr zu den Landtagswahlen veröffentlicht werden soll.
 - Der AK Lehramt hat sich mit dem MWK getroffen und über aktuelle Themen, wie z.B. die Abschaffung des Drittfaches, gesprochen. Unüberraschend war es, dass Verantwortungen größtenteils abgewiesen wurden und das Gespräch sich als wenig produktiv ergeben hat. Des weiteren freut sich der spärlich besetzte AK über Menschen die noch mitmachen wollen. Meldet Euch also gerne bei uns, wenn ihr euch auf Landesebene für die Interessen von lehramtsstudis stark machen wollt.
 - Schlechte Nachrichten aus dem AK LHG-Novelle: der aktuelle Regierungsentwurf ist mittlerweile in Stein gemeißelt, auf unsere Kritikpunkte wurde wenig eingegangen. Ein wichtiger Kritikpunkt ist z.B. ein neues Ordnungsrecht, welches es Hochschulleitungen ermöglicht, politischen Aktivismus auf dem Campus mit Ordnungsmaßnahmen bis hin zur Zwangsexmatrikulation zu ahnden. Mehr dazu hier: <https://lastuve-bawue.de/stellungnahme-zum-gesetzentwurf-4-hraeg/>
 - Wir haben begonnen mit der Uni über die Nutzungsbedingungen für den Innenhof zu diskutieren. Auslöser waren die Überlegungen, das Möbiliar im Innenhof zu ersetzen.

StuRa-Präsidium

- Nichts neues.

Bewerbungen

Keine

Raumanträge

Jaha, das hättet ihr wohl gerne.

Finanzanträge

Neue Musikanlage

Antragssteller*innen: Vorstand + Sekki

Betrag: 1400€

Budget: Musikanlage das kann komplett aus Rücklagen gezahlt werden (wir haben 2.000 Euro für die Große Anlage zurückgestellt).

Erklärung: Unsere große Musikanlage ist schon seit längerem kaputt. Ständig, und zum Verdruss derer die sie ausleihen, funktionieren sie gar nicht oder nur teilweise und es wird regelmäßig viel Aufwand betrieben um sie doch noch zum laufen zu bringen. Deswegen würden wir gerne eine neue anschaffen.

Im gleichen Zug wollen wir auch das hierfür benötigte Equipment mit anschaffen. Dazu gehören eine Hülle, sowie eine Schubladeneinrichtung für Kabel etc. .

Diskussion

Der Antrag wird vorgestellt. Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung

| | | | |
|----------|----------|----------|----------------------------|
| j | n | e | Ergebnis: |
| 9 | 0 | 0 | Es wurden 1400€ bewilligt. |

Neue Beamer

Antragssteller*innen: Vorstand + Referat für Hochschulpolitik

Betrag: 2400€

Budget: Die Beamer da können auch 2.000 Euro aus Rücklagen gezahlt werden, der Rest muss aus dem Mobiliarbudget genommen werden da sind für dieses Jahr noch

1.975,61 Euro drin.

Erklärung: Unser Beamer im Konf1 ist veraltet und funktioniert teilweise auch nicht mehr gut. Es kam auch schon vor, dass Gruppen, welche den Raum nutzen, kurzfristig ohne auskommen mussten. Deswegen würden wir gerne in einen neuen investieren. Des weiteren würden wir den Konf2 und Konf3 gerne ebenfalls mit Beamern ausstatten, damit auch diese Räume besser von Gruppen genutzt werden können.

Diskussion

Der Antrag wird vorgestellt. Es gibt keine Nachfragen.

Abstimmung

| j | n | e | Ergebnis: |
|----------|----------|----------|----------------------------|
| 9 | 0 | 0 | Es wurden 2400€ bewilligt. |

Planung und Diskussion

Nichts.

Sonstiges

Technische Unterstützung für Studis durch die VS

Es wurde die Frage gestellt, ob es technischen (Laptops) oder finanziellen Support für Studis mit Problemen auf Grund der Corona-Pandemie von Seiten der VS gibt.

Die Notlagenfinanzierung gibt es noch nicht, so direkt ist es also nicht möglich.

Die einfachste Lösung ist, Angebote der Uni wahrzunehmen. Von unserer Seite gibt es nichts, da es rechtlich sehr schwierig ist.

Es kam die Bitte auf, diese Möglichkeiten der Uni im StuRa nocheinmal zu bewerben. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Status Notlagenfinanzierung

Frage: Wer bringt die Notlagenfinanzierung voran und wie ist der aktuelle Stand?

In den letzten zwei Jahren sind die Notlagenfinanzierung zwischen allen Stühlen. Das Rektorat hat da auch bis zur Klärung wichtiger Fragen (wollen wir das noch - ja, StuRa-Beschluss liegt vor; mit dem SWFR ist es auch besprochen, die sind auch einverstanden) die rechtliche Beurteilung aufgeschoben.

Vorstand wird sich bei anderen Hochschulen im Land (bspw. Heidelberg), die bereits eine solche Notlagenfinanzierung haben, informieren, wie diese eingeführt wurde.

Uni-Wahlen 8.12-14.12.

FB-Veranstaltung zur Uni- und StuRa-Wahl: <https://www.facebook.com/events/129476265434821>

Macht gerne bitte etwas Werbung, ladet eure friends ein und so. :)

Link zum Wahlportal: <https://wahl.uni-freiburg.de> (Login mit Uni-Account)

Wahlen stehen soweit, Testwahlen wurden durchgeführt und Probleme behoben. Falls es während den Wahlen zu technischen Fehlern oder ähnlichen Problemen kommt und die Stimmabgabe noch nicht abgeschlossen war, kann man sich immer nochmal über anderen Browser oder anderes Endgerät einloggen. Um die Öffentlichkeit bei der Auszählung zu gewährleisten, wird es im Ilias-raum des StuRa einen Zoomlink geben.

Termine

08.12. - 14.12.: Uni-Wahlen (online)

17.12. 19 Uhr : Queer self-care for the holidays WS mit AG mental health - Infos beim Regenbogenreferat

11.12.2020 14 Uhr c.t., Zoom: AStA-Sitzung

18.12.2020 14 Uhr c.t., Zoom: AStA-Sitzung

Die Termine im Januar betreffen den dann neu gewählten AStA und stehen deshalb noch nicht fest.